



Teil des neuen Vereinsvorstands:
Martina Reintzsch (von links),
Ines Hanisch und Kathrin Baltzer.

Sänger jetzt eigenständig

Wernigerode (ru) • Die Sänger der Wernigeröder Singakademie schlagen ein neues Kapitel in ihrer Geschichte auf. Sie haben den Verein „Singakademie Wernigerode“ gegründet. Damit wird der Projektchor, der bisher dem Kunst- und Kulturverein beigeordnet war, eigenständig.

Im selben Atemzug wurde bereits mit den Proben zum neuen Konzertprogramm begonnen. Bereits am 5. Mai will der Verein ein abwechslungsreiches „Frühlingskonzert“ mit Ausschnitten aus Werken von Haydn, Mendelssohn-Bartholdy, Orff und Frühlingsliedern von Silcher und Dvorak präsentieren. Gleichzeitig bietet das Programm mit Auszügen aus dem Osterteil von Carl Loewes „Festzeiten“ einen Vorgeschmack auf das Konzert zum 3. Oktober in der St. Andreaskirche Eisleben, bei dem das Werk vollständig aufgeführt werden wird. Den Kontakt nach Eisleben verdankt die Singakademie Chorleiter Joachim Brust. Der erfahrene Dirigent führte bereits 2011 für das traditionelle Festkonzert zum 3. Oktober im Kloster Helfta seine Chöre, den Männerchor Wippra, den Südharzer Kirchenchor, und den Regionalchor Lutherstadt Eisleben mit der Wernigeröder Singakademie zusammen - für die Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff.

Auch für die Weihnachtszeit wird die Singakademie Wernigerode ein interessantes Konzert vorbereiten. Jeder begeisterte Sänger ist herzlich eingeladen, den Wernigeröder Projektchor in seinem neuen Tatendrang zu unterstützen. Insbesondere Männerstimmen sind immer willkommen. Interessierte können sich melden bei Helgard Wolf unter der Telefonnummer (0 39 43) 69 58 03.